



# Pressedienst MAN Gruppe

Quartalsbericht  
vom 27.4.1999

## MAN Konzern: Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen 1998/99

Bei differenzierter Geschäftsentwicklung in den verschiedenen Arbeitsgebieten und weiter zunehmendem Auftragsbestand hat der MAN Konzern in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 1998/99 (Juli 1998 bis März 1999) den Umsatz gegenüber dem hohen Wert des Vorjahres insgesamt um 2% gesteigert. Die Ertragslage ist weiterhin gut, wir halten für das gesamte Geschäftsjahr an der Prognose eines Vorsteuergewinns von 1 Mrd DM fest.

In den ersten drei Quartalen 1998/99 hat sich der **Auftragseingang** des MAN Konzerns bei sehr unterschiedlicher Entwicklung in den einzelnen Geschäftsfeldern im Vergleich zum Vorjahreswert insgesamt um 6% auf 17,4 Mrd DM verringert. In den produktionsintensiven Bereichen erreichten die Auftragseingänge die hohen Vorjahreswerte (Nutzfahrzeuge) oder übertrafen diese (Druckmaschinen und Dieselmotoren je +5% sowie Maschinen- und Anlagenbau ohne SMS +20%). Dagegen führte eine rückläufige Branchenkonjunktur nicht zuletzt aufgrund der niedrigen Preise für Rohstoffe und Commodities (z.B. Stahl) bei den Industriellen Dienstleistungen (-21%) und bei SMS (-30%) zu einer deutlichen Abschwächung des Bestellvolumens.

Die Inlandsnachfrage war mit 6,1 Mrd DM um 4% schwächer. Die Ordereingänge aus dem Ausland wuchsen in fast allen Bereichen. Lediglich der starke Einbruch bei Industriellen Dienstleistungen (-23%) und bei SMS (-35%) führte insgesamt zu einem Rückgang der Auslandsbestellungen um 7%.

Der **Umsatz** nahm in den ersten neun Monaten 1998/99 um 2% auf 16,2 Mrd DM zu. Im Inland stieg er um 1% auf 5,5 Mrd DM. Der Auslandsumsatz erhöhte sich um 2% auf 10,7 Mrd DM; ohne die Industriellen Dienstleistungen betrug der Zuwachs im Ausland +12%.

Der **Auftragsbestand** stieg gegenüber dem 30. Juni 1998 um 7% auf 22,4 Mrd DM am 31. März 1999. In den produktionsintensiven Bereichen ergaben sich zum Teil kräftige Zuwächse. Die Bereiche mit einem zuletzt schwächeren Orderzugang verfügen weiterhin über sehr hohe Auftragsbestände (Industrielle Dienstleistungen 5,0 Mrd DM und SMS 6,8 Mrd DM).

Am 31. März 1999 beschäftigte der MAN Konzern 67 248 **Mitarbeiter**, das waren 5% mehr als am 30. Juni 1998. Die Zunahme ist überwiegend auf die Veränderungen im Konsolidierungskreis zurückzuführen.

Für das **Gesamtjahr 1998/99** halten wir an den im Zwischenbericht genannten Prognosen eines moderaten Umsatzwachstums, eines Ergebnisses vor Ertragsteuern von 1 Mrd DM und einer Rendite auf das eingesetzte Kapital von 15% fest.



# Pressedienst MAN Gruppe

## Entwicklung der Bereiche

Auftragseingang	Juli - März 1998/99		Juli - März 1997/98	Veränd. in %
	Mio EUR	Mio DM	Mio DM	
Nutzfahrzeuge	3.632	7.103	7.121	0
Industrielle Dienstleistungen	1.605	3.139	3.976	-21
Druckmaschinen	1.316	2.574	2.458	+5
Dieselmotoren	691	1.352	1.291	+5
Maschinen- und Anlagenbau	1.738	3.400	3.713	-8
Holding, Sonstige	153	300	462	-
Konsolidierung	-218	-427	-475	-
Auftragseingang MAN Konzern	8.917	17.441	18.546	-6

Umsatz	Juli - März 1998/99		Juli - März 1997/98	Veränd. in %
	Mio EUR	Mio DM	Mio DM	
Nutzfahrzeuge	3.471	6.788	6.209	+9
Industrielle Dienstleistungen	1.497	2.928	3.966	-26
Druckmaschinen	1.052	2.058	1.603	+28
Dieselmotoren	673	1.317	1.313	0
Maschinen- und Anlagenbau	1.648	3.223	2.799	+15
Holding, Sonstige	146	286	499	-
Konsolidierung	-219	-429	-464	-
Umsatz MAN Konzern	8.268	16.171	15.925	+2